jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/7/31 12Os62/03, 14Os67/18m, 15Os142/21b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.07.2003

Norm

StGB §1
StGB §31
StPO §281 Abs1 Z11 B
StPO §345 Abs1 Z13

Rechtssatz

Geht ein Gericht - bei in der Hauptverhandlung vorgekommenem (§258 Abs1 StPO) Vor-Urteil - entgegen §31 Abs1 StGB von einem zu weiten Strafrahmen aus, ist der Strafausspruch wegen Überschreitung der Strafbefugnis selbst dann mit Nichtigkeit gemäß §281 Abs 1 Z11 (§345 Abs 1 Z 13) erster Fall StPO behaftet, wenn die ausgemessene Sanktion innerhalb des richtigen Rahmens liegt.

Entscheidungstexte

- 12 Os 62/03
  Entscheidungstext OGH 31.07.2003 12 Os 62/03
- 14 Os 67/18m
  Entscheidungstext OGH 03.08.2018 14 Os 67/18m
  Auch; Beisatz: Sind in der Hauptverhandlung Verfahrensergebnisse vorgekommen, die eine auf den aktuell zur Verfügung stehenden Strafrahmen Einfluss nehmende frühere Verurteilung indizierten, sind dazu Feststellungen zu treffen, ansonsten Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 11 erster Fall StPO vorliegt. (T1)
- 15 Os 142/21b
  Entscheidungstext OGH 07.04.2022 15 Os 142/21b
  Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117918

Im RIS seit

30.08.2003

Zuletzt aktualisiert am

21.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at